



www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

12. bis 14. Juli

Eutin

Historisches Bauhofareal & Küchengarten Schloss Eutin

täglich 10 bis 18 Uhr

SA. & SO.

EUTIN ZEIGT KUNST AUSSTELLUNG





Ein Juwel: Eutins Seebühne ist eröffnet

Die neue Spielstätte der Festspiele wurde eingeweiht – Politiker, Bürger und Promis dabei – Am 19. Juli feiert der Freischütz Premiere

EUTIN. Ihr Spitzname weckt hohe Erwartungen: Als Elphi Eutins wird die neue Spielstätte der Festspiele gehandelt. Anders als der Hamburger Prestigebau ist die Bühne am Großen Eutiner See zwar Open-Air, das kulturelle Interesse aber nicht minder groß. Fast 2000 Gäste kamen zur Einweihung des Baus im Schlossgarten.

Unter ihnen 900 Eutiner, die bei einer Verlosung Karten für den besonderen Abend gewonnen hatten und zahlreiche Prominente. Sie alle durften als erste die neuen Sitze testen, die Akustik bewerten und bei einem Glas Sekt entlang des Bohlenwegs direkt am Fuße des Eutiner Sees flanieren.

Den Elphi-Vergleich griff auch Eutins Bürgermeister Sven Radestock auf. Er kürzte die Seebühne kurzerhand mit „Sebü“ ab und meinte mit einem Augenzwinkern: „Bescheiden wie wir Norddeutschen sind, will ich nur sagen: Wahrscheinlich haben wir eine der schönsten Spielstätten in ganz Europa geschaffen.“

DANIEL GÜNTHER ZWISCHEN KIELER WOCHE, SEEBÜHNE UND KARL MAY

Dem stimmte Andreas Leicht, Geschäftsführer des Hansaparks, zu. Er sagte schon nach einem ersten Rundgang: „So eine außerordentliche Architektur gibt's kein zweites Mal. Da müsste man schon bis Italien fahren, um etwas Vergleichbares zu sehen.“ Mit dem Statiker habe er auch schon gesprochen. „Der prüft nämlich auch bei uns, da ist noch reichlich Puffer bei der Tribüne“, sagt er lachend.

Ebenfalls vor Ort und derzeit im Eröffnungs-Fieber war Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther (CDU). „Erst Kieler Woche, heute hier, dann die



Schönster Sonnenschein zur Eröffnung: 2000 Zuschauer durften die neue Tribüne der Eutiner Festspiele testen.
Fotos: Lutz Roessler

Premiere der Karl-May-Spiele und zwischendurch fegen wir bei den EM auch noch die Dänen weg“, sagte er und sorgte für einen Zwischenapplaus der offenbar nicht nur kultur-, sondern auch fußballinteressierten Zuschauer.

Den Bau, der insgesamt 16,5 Millionen Euro gekostet hat, bezeichnete er als Juwel im kulturellen Leben des Landes. „Damit haben Sie eindrucksvoll gezeigt, dass Ihnen die Kultur in Ihrer Region wichtig ist“, sagte Günther mit Blick auf die Finanzierung der Stadt.

Das aber wohl Wichtigste: Auch die Gäste aus Eutin und Umgebung waren begeistert. Hilde und Folker Westfal hätten die Seebühne eigentlich erst im Laufe der Spielzeit gesehen, für drei Abende haben sie Karten. „Aber wir hatten Glück, unsere

Freunde sind im Urlaub und haben uns ihre Karten geschenkt“, erzählen die Timmendorfer. „Der erste Eindruck ist ganz wunderbar.“

Anfreunden müssen sich einige Besucher noch mit den Metallsitzen. „Sie schnappen sehr schnell hoch, sobald man aufsteht“, sagt eine Seniorin. „Gar nicht so einfach, sein Sitzkissen zu positionieren.“ Und auch der direkte Übergang vom Bohlenweg zum See war ein großes Thema. Viele Besucher waren verwundert, dass im mittleren Teil kein Geländer vor dem Sturz ins kühle Nass schützt.

Bis zur Premiere am 5. Juli stehen noch einige Arbeiten an – die Anbringung eines Geländers ist allerdings nicht geplant. Zu tun gibt es dennoch einiges: „Die Bühne wird noch über ein Notstromaggregat versorgt und

der Orchestergraben ist noch nicht regendicht“, sagt Geschäftsführer Falk Herzog. „Aber die Bühne ist beispielbar und die Sitze bequem.“

Insgesamt 1945 Zuschauer finden in 21 Sitzreihen Platz. Wer noch Karten für den Freischütz (ab 19. Juli) oder Jesus Christ Superstar (ab 5. Juli) haben möchte, muss sich allerdings beeilen. „43.000 Karten sind bereits verkauft, damit haben wir alle Rekorde der letzten 75 Jahre gebrochen“, sagte Falk Herzog.

Rekordverdächtig war auch die Planungs- und Bauzeit von sechs Jahren. „Da können sich andere was von abschauen“, sagte Herzog. „Ich weiß, die Eutiner sind von Herzen kritisch gegenüber allem. Aber diese neue Bühne ist endlich mal wieder ein guter Grund, stolz zu sein.“ **MWE**

– Anzeige –

Moderne Mietwohnungen

Gönnen Sie sich einen Tapetenwechsel



Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE modernisiert das Hochhaus im Stern-talerweg 1-3. Ab Frühjahr 2025 können die hochwertigen Wohnungen bezogen werden. Die 2- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen sind mit 63-93 m² für Singles, Paare und Familien jeden Alters konzipiert. Jede Wohnung verfügt über einen großen Südbalkon, moderne Einbauküche und ein Bad mit Dusche oder Wanne. Zusätzlich gibt es Fahrradkeller und einen Trockenraum. In den Außenanlagen befinden sich Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Pkw. Ein Gemeinschaftsraum bietet Raum zum nachbarschaftlichen Miteinander. Einkaufsmöglichkeiten, das Ärztezentrum, Kitas, Schulen und der neue Bahnhaltepunkt - ideal für Pendler Richtung Hamburg oder Travemünde - sind bequem in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Erfahren Sie mehr: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE
www.mein-stern-taler.de
sterntaler@trave.de
Tel. 0451/799 66-155

Wenn plötzlich alles anders wird.

Ein Baby verändert viel im Leben einer Familie, ein krankes Baby verändert alles!

Der Bunte Kreis Lübeck bietet Hilfe für betroffene Familien.

Spenden unter:
www.Bunter-Kreis-Luebeck.de



Kolosseum LÜBECK



Die große **Johann Strauss** Revue

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 04 51 / 14 41 394

13.10 SONNTAG 2024

Einlass: 14:30
Beginn: 15:30

Preis: 49,90€ / 46,90€
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Lübecker Nachrichten GmbH, Königstraße 67 A • Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Holstenplatz 1 • FIRST BUSINESS TRAVEL, Dr.-Julius-Leber-Str. 9-11 • TUI, Ratzeburger Allee 111/125 • LN-Ticketwelt Bad Schwartau, Marktwiese 8, Bad Schwartau • Lübecker Nachrichten Basses Blatt, Kurhausstr. 12, Bad Segeberg • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter
stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de

Küchengarten auf Tour: Gärtnern für Schul-Kids

Gisela Koller ist als Beetpatin die erste Zeitspenderin für das Projekt „Küchengarten auf Tour“

EUTIN. Wenn das pädagogische Team des Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin den roten Bollerwagen packt, dann geht es mal wieder auf Tour durch Ostholstein und Stormarn. Die Mission: Kitas und Grundschulen dabei zu unterstützen, dass sie in der eigenen Einrichtung gemeinsam mit den Kindern Gemüsepflanzen und Kräuter anbauen können. Vom Aufbau des Hochbeets bis hin zur Bepflanzung gibt es viele wertvolle Tipps, Spielanregungen und jede Menge Wissenswertes rund ums Gärtnern.

„Das Tolle ist, dass mit einem Hochbeet ein ganzes Kalenderjahr hindurch pädagogisch gearbeitet werden kann“, erzählt Barbara Weber vom Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin. „Die Kinder erfahren was Regionalität und Saisonalität bedeutet und lernen: Wer ernten will, muss dafür auch etwas tun.“ Damit die Einrichtungen auch längerfristige Unterstützung erhalten, werden ehrenamtliche Beetpaten gesucht, die den Kitagruppen und Grundschulklassen dabei helfen, die Pflanzen zu pflegen.

Gisela Koller ist die erste Zeitspenderin, die vor kurzem eine



Das pädagogische Team des Küchengarten Eutin unterstützt Kitas und Schulen beim Gärtnern.
Foto: Stiftungen der Sparkasse Holstein

solche Patenschaft übernommen hat. Einmal pro Woche oder so, wie es ihre Zeit zulässt, geht sie in die Katholische Kindertagesstätte „Spatzennest“, um die Hochbeete zu gießen, Unkraut zu pflücken und nach dem Rechten zu sehen. „Es ist eine schöne Aufgabe, die nicht allzu viel Aufwand

erfordert. Die Kinder freuen sich immer, wenn ich komme. Und ich freue mich genauso“, berichtet die Eutinerin. Es sei ihr erstes Ehrenamt und sie könne anderen sehr ans Herz legen, sich ebenfalls zu engagieren.

„Tatsächlich suchen wir nicht nur für dieses, sondern auch für

viele weitere tolle Projekte Menschen, die Lust haben, sich zu engagieren. Corona war ein Einschnitt, durch den uns viele Zeitspender verloren gegangen sind“, so Ingrid Berger aus dem Vorstand der Bürgerstiftung Eutin. „Neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen!“

Wer Interesse hat, sich in Ostholstein als Zeitspender zu engagieren, kann sich auf der Seite der Bürger-Stiftung Ostholstein informieren: www.buergerstiftung-ostholstein.de. Mit Klick auf den Button „Zeit schenken!“ (oben rechts) kann man ganz einfach Kontakt aufnehmen.

Kitas und Grundschulen, die ebenfalls gerne den „Küchengarten auf Tour“ zu sich einladen möchten, können über den Bildungsspaß Holstein, einem Projekt der Stiftungen der Sparkasse Holstein, eine kostenlose Buchungsanfrage stellen: www.bildungsspass-holstein.de.

• Weitere Infos zum Programm gibt es hier: <https://www.erlebnis-kuechengarten.de/auf-tour/> www.buergerstiftung-ostholstein.de